



Kornhaus Bibliotheken

Leitbild

für die Zusammenarbeit mit Freiwilligen in den Kornhausbibliotheken



Inhalt

1. Einleitung	3
2. Leitplanken für den Einsatz von Freiwilligen	3
3. Einsatzmöglichkeiten	4
4. Aufgaben Koordinator:in Freiwillige	4
5. Regeln der Zusammenarbeit: Rechte und Pflichten der Freiwilligen	5

Januar 2024, Tamara Probst

1. Einleitung

Die Kornhausbibliotheken sind ein nicht gewinnorientierter Bildungs- und Kulturbetrieb, der weit über die Grenzen der Stadt Bern hinaus bekannt ist. Die Stiftung Kornhausbibliotheken führt 23 Bibliotheken in der Stadt und Region Bern, darunter auch die nur während des Sommerhalbjahres betriebenen Spiel- und Lesepavillons im Rosengarten und auf der Münsterplattform sowie die Bücherschränke auf dem Gebiet der Stadt Bern.

Ziel und Zweck der Kornhausbibliotheken ist es, der Bevölkerung der Stadt und Region Bern niederschweligen Zugang zu Bildung und Kultur zu ermöglichen – insbesondere einem breiten Angebot an Medien, darunter immer noch hauptsächlich Bücher – und Lern-, Aufenthalts- sowie Begegnungsort ohne Konsumzwang zu sein.

Die rund 100 Mitarbeitenden sind bibliothekarisch aus- und/oder weitergebildet und erbringen professionelle bibliothekarische Dienstleistungen, welche in Leistungsverträgen mit den Geldgebern der öffentlichen Hand definiert sind. Für zusätzliche Leistungen arbeiten die Kornhausbibliotheken ergänzend dazu auch mit Freiwilligen zusammen. Dabei richten wir uns nach den Standards der Freiwilligenorganisation «benevol», mit der wir auch eng zusammenarbeiten. Innerhalb der Kornhausbibliotheken kümmert sich ein:e Koordinator:in Freiwillige um die Organisation und Koordination der Freiwilligenarbeit im Verbund.

Das vorliegende Leitbild «Zusammenarbeit mit Freiwilligen in den Kornhausbibliotheken» beschreibt die dafür geltenden Rahmenbedingungen.

2. Leitplanken für den Einsatz von Freiwilligen in den Kornhausbibliotheken

Freiwillige engagieren sich ohne Entschädigung, schenken selbstbestimmt und verbindlich aus freiem Willen Zeit und leisten damit einen äusserst wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

Die Kornhausbibliotheken setzen Freiwillige in Ergänzung zu den festangestellten Mitarbeiter:innen in Bereichen der Vermittlung oder Betreuung von niederschweligen Angeboten ein. Die Freiwilligen ermöglichen mit ihrem Einsatz, dass die Kornhausbibliotheken Leistungen für die Gesellschaft erbringen können, die mit den bestehenden Ressourcen nicht angeboten werden könnten. Im Austausch bieten die Kornhausbibliotheken interessierten Personen die Chance, in ihrer Freizeit eine sinnvolle Tätigkeit auszuüben und damit die wichtige Institution Bibliothek zu unterstützen.

Freiwillige werden in den Kornhausbibliotheken ausschliesslich für nicht- bibliothekarische Arbeiten eingesetzt. Die professionellen Mitarbeiter:innen der Kornhausbibliotheken unterstützen die Freiwilligen in ihrem Einsatz und begegnen ihnen mit Wertschätzung, Respekt und Empathie. Eine gute und vertrauensvolle Zusammenkultur ist für alle wichtig. Das Freiwilligenmanagement durch die Freiwilligenkoordination als Ansprechperson und die in Orientierung an die benevol-Standards https://www.benevol.ch/fileadmin/images/global/benevol_Schweiz/Merkblaetter/benevol_Standards_2021.pdf erstellten Unterlagen dienen der Qualitätssicherung und geben Sicherheit und Vertrauen in der Zusammenarbeit mit freiwillig Engagierten.

3. Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige

Einsätze als Freiwillige:r in den Kornhausbibliotheken sind momentan in folgenden Bereichen möglich:

- Lese- und Spielpavillon Rosengarten (Sommerpavillon)
Tätigkeit: Betreuung Kund:innen und Pavillon inklusive Ausleihe vor Ort und Verkauf von Getränken, Büchern und Postkarten
Zeitlicher Aufwand/ Woche: Saison April bis Oktober, ein bis zwei Einsätze à vier bis acht Stunden
Benötigte Kompetenzen: zuverlässig, verantwortungsbewusst, kommunikativ, offen, selbstständig, Freude an der Begegnung mit Menschen

- Lese- und Spielpavillon Münsterplattform (Sommerpavillon)
Tätigkeit: Betreuung Kund:innen und Pavillon inklusive Ausleihe vor Ort und Verkauf von Getränken, Büchern und Postkarten
Zeitlicher Aufwand/ Woche: Saison April bis Oktober, ein bis zwei Einsätze à vier bis acht Stunden
Benötigte Kompetenzen: zuverlässig, verantwortungsbewusst, kommunikativ, offen, selbstständig, Freude an der Begegnung mit Menschen

- Gotte/ Götti Bücherschränke (Parkbibliotheken)
Tätigkeit: Betreuung zugeteilter Bücherschrank inklusive Auffüllen, Aufräumen und Neubestückung
Zeitlicher Aufwand/ Woche: Saison November bis April, ein bis zwei Einsätze à ein bis zwei Stunden
Benötigte Kompetenzen: zuverlässig, verantwortungsbewusst, selbstständig

Diese Aufzählung ist nicht abschliessend, sie kann nach sorgfältiger Prüfung von neuen Einsatzgebieten um weitere sinnvolle Einsatzmöglichkeiten erweitert und ergänzt werden.

4. Aufgaben Koordinator:in Freiwillige

Zu den Aufgaben der Freiwilligen- Koordination gehört es, die offenen Einsätze auszuschreiben, interessierte Personen zu informieren, die Auswahl zu treffen, Freiwillige in ihren Einsatz einzuführen und zu begleiten. Sie ist erste Ansprechperson für offene Fragen zu den Einsätzen. Eine Einsatzvereinbarung hält die Rahmenbedingungen des Engagements fest. Die/ der Freiwilligenkoordinator:in sorgt für eine wertschätzende Kommunikationskultur, fördert den Austausch unter den Freiwilligen und organisiert Benefits. Ein Abschlussgespräch sowie ein Nachweis der Einsätze rundet das Freiwilligen- Engagement ab. Die Freiwilligen- Koordination

5. Regeln der Zusammenarbeit: Rechte und Pflichten der Freiwilligen

Rechte der Freiwilligen / wir bieten:

- Freiwillige erhalten mit der/dem Koordinator:in Freiwillige eine Ansprechperson, die ihnen für offene Fragen zur Verfügung steht.
- Sie werden durch die/den Koordinator:in Freiwillige in ihre Aufgaben eingeführt und darin begleitet. Die Freiwilligen kennen die Rahmenbedingungen für ihren Einsatz. Über Änderungen, die ihren Einsatzbereich betreffen, werden sie frühzeitig informiert.
- Der Zugang zu Räumlichkeiten und dem notwendigen Arbeitsmaterial ist sichergestellt.
- Ihre Inputs finden bei der/dem Koordinator:in Freiwillige ein offenes Ohr.
- Während ihres Einsatzes sind sie in der betrieblichen Haftpflichtversicherung der Kornhausbibliotheken eingeschlossen.
- Wegspesen werden vergütet.
- Nach Beendigung des Einsatzes erhalten Freiwillige einen Einsatznachweis.

Pflichten der Freiwilligen / wir erwarten:

- Freiwillige der Kornhausbibliotheken haben ein freundliches Auftreten und gerne Umgang mit Menschen
- Freiwillige sind sich der Verbindlichkeit in der Freiwilligenarbeit bewusst. Sie erfüllen die vereinbarten Einsätze und Abmachungen, sind verlässlich und pünktlich.
- Ferien und Abwesenheiten werden der/dem Koordinator:in Freiwillige frühzeitig gemeldet.
- Die Freiwilligen tragen Verantwortung gegenüber Menschen und dem Material, mit denen sie im Rahmen ihres Engagements zu tun haben.
- Möchten Freiwillige ihre Tätigkeit frühzeitig beenden, müssen sie diesen Entschluss unter Einhaltung der Frist von einem Monat der/dem Koordinator:in Freiwillige mitteilen.

Bern, Januar 2024

Quellen:

- 1.) <https://www.benevol.ch/de/merkblaetter.html> sowie Nutzung der formalen Vorlage «Musterkonzept_FWManagement» von benevol
- 2.) inhaltliche Orientierung betreffend «Regeln der Zusammenarbeit: Rechte und Pflichten der Freiwilligen» an <https://www.ref-kloten.ch/www.zh.ref.ch/gemeinden/kloten/content/e12624/e13566/e3677/Freiwilligenkonzept.pdf>